

Freitag, 30. Juni 2023

Glasfaserausbau: Angebot muss für alle gelten

Ortsvorsteher fordert
Verwaltung auf eine
Lösung zu finden

Brilon. Im letzten Finanz- und Hauptausschuss der Stadt Brilon hat der Ortsvorsteher von Gudenhagen-Petersborn-Pulvermühle Wolfgang Diekmann erneut darauf hingewiesen, dass nicht alle Bürger im Dorf, die es wünschen, einen Glasfaseranschluss erhalten können.

Einige Bereiche wie zum Beispiel Pulvermühle/Schmelterfeld/Campingplatz sind hier nicht berücksichtigt. Von diesem fehlenden Angebot sind auch andere Dörfer betroffen. Der Ortsvorsteher hat bereits mehrfach das von der Stadt beauftragte Unternehmen und die Verwaltung auf diesen Umstand hingewiesen. Es kann nicht sein, dass man viele Bürger ausschließt und nicht an dem Projekt und an dieser Chance teilhaben lässt, so Diekmann im Ausschuss. Er forderte die Verwaltung auf, hier umgehend mit dem Unternehmen „Deutsche Glasfaser“ für eine Lösung zu sorgen.

Die Nachfragebündelung in Brilon endete offiziell am 17. Juni 2023. Seitdem prüft das Unternehmen, ob genug Verträge zusammengekommen sind, um das Ziel von 33 Prozent zu erreichen. Das Ergebnis soll in der kommenden Woche bekanntgegeben werden, so Unternehmenssprecher Dennis Slobodian auf Anfrage der WP.